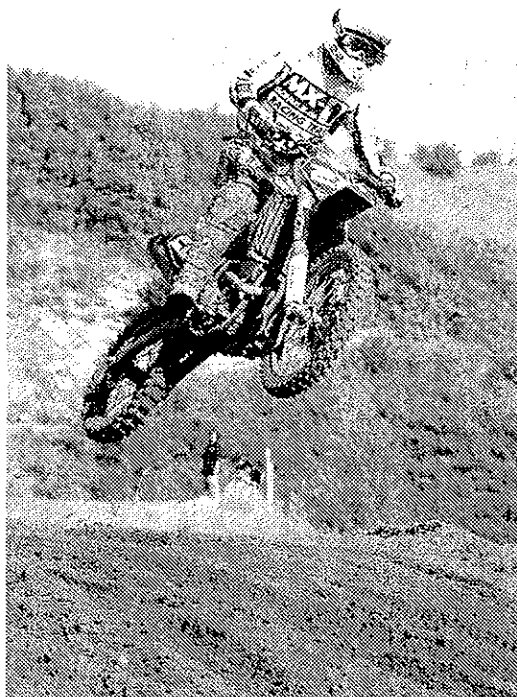


enmarkspen-
: Typisierungs-
ne nach poten-
spendern. Zu-
ete der MSC
e 2350 Lose
zu Gunsten der
ung fand der
ndratskandidat
chke und Sport-
teinmetz, beide
Gast beim Mo-
ich längst typi-

Debüt

em Wetter ha-
ichen des TuS
starkes Debüt
allturnier am
see hingelegt.
wir noch Um-
e von der Halle
dann lief es
zierte Trainer
it etwas Glück
ar mehr drin ge-
i, denn im letzt-
: 10:11 verlore-
n zweiten Rang
ruhr lagen die
enberg zu Be-



Jürgen Küppers (MSC Grevenbroich) hob für einen guten Zweck ab.

ginn noch mit 6:1 vorne. Für den TuS spielten: Niklas Blonsky, Jonas und Julian Weise, Dennis Thaler, Olivier Marx, Tom Hüter, Kosta Mavroudis, Philipp Mennen, Jakob Albers, Daniel Schnitzler und Felix Löffler.

Starke Truppe

(sit) In einem engen Duell mit dem Kontrahenten aus Forstwald triumphierten die Damen 40 der SG Kaarst und machten damit den Aufstieg in die Tennis-Bezirksklasse A perfekt. „Ein Ereignis, das wir gerne alle Welt wissen lassen möchten“, sagte SG-Tennisportwart **Leo Erdtmann** lachend.

Eagles für Deutschland

(sit) Am 5. September trifft sich in Bochum der B-Kader der Deut-

FUSSBALL

Kreisliga C, Gruppe eins

SVG Weißenberg II – SG Frimmersdorf/Neurath 7:0 (1:0). (bes-) Zweiter Spieltag, zweite Pleite für den Absteiger, der im Neusser Norden böse unter die Räder kam. Nur in der ersten Hälfte, in der die Gäste nach dem frühen 0:1 gleich zwei gute Ausgleichschancen hatten, konnten die Frimmersdorfer mithalten. „Nach dem Doppelschlag zum 2:0 und 3:0 sind wir aber dann eingebrochen. Wir waren in den entscheidenden Situationen leider immer einen Schritt zu spät“, erklärte SG-Vorsitzender Jürgen Linges, der jedoch trotz des verpatzten Starts mit null Punkten und 0:10 Toren die Ruhe bewahren will: „Wir haben eine junge Mannschaft, die noch viel lernen muss. Die Jungs sind aber bemüht und kämpfen. Deswegen geben wir ihnen auch die Zeit“, so Linges weiter.

Holzheimer SG III – SC Rheinfeld 0:2 (0:0). Ganz anders präsentiert sich hingegen der SCR, der durch den Erfolg in Holzheim den gelungenen Start mit zwei Siegen perfekt machte. Dabei musste Trainer Thomas Rütten aber zugeben, „dass wir in der ersten halben Stunden an die Wand gespielt wurden“. So sei das torlose Remis zur Pause „mehr als schmeichelhaft“ gewesen, sagte Rütten. Im zweiten Abschnitt dann ein ganz anderes Spiel: Plötzlich machten die Gäste Druck und kamen durch zwei Treffer von Jakob Glomb (70./77.) schließlich zum Erfolg. „Je länger das Spiel dauerte, desto besser wurden wir. Am Ende haben wir das Spiel ganz souverän nach Hause gefahren“, freute sich Rütten, der dieses Mal überhaupt nichts zu meckern hatte: „So kann es weiter gehen.“

Kreisliga C, Gruppe zwei

VdS Nievenheim III – Rakete Holzbüttgen 4:4 (2:2). Munteres Scheibenschießen in Dormagen. Ein Mal führte der Gastgeber (2:1), zwei Mal die Gäste (1:0/4:2) – am Ende wurden die Punkte geteilt. „Und das verdient. Nievenheim hat wirklich Druck gemacht und stark gespielt“, wie Raketes Coach Heribert Dahmen zähneknirschend anerkannte, obwohl seine Jungs, die auf Torjäger Jan Dubbel verzichten mussten, mit einem Mann mehr sieben Minuten vor Schluss noch mit zwei Treffern Vorsprung führten. „Wir sind allerdings von Anfang an ein sehr hohes Tempo gegangen und hatten in der Schlussphase einfach keine Kraft mehr“, so Dahmen weiter. Weit aus mehr ärgerten ihn die Verletzungen seiner zentralen Stützen Guido Ebert und Matthias Schmitz. Ebert hatte vorher noch getroffen, den Rest besorgten Patrick Spahn, Hasib Aljagic und Stefan Woitkus. **DJK Hoisten II – DJK Rheinkraft 1:3 (1:3).** Zweiter Saisonsieg für den Absteiger, der in Hoisten gut begann, sich dann aber immer mehr hinten rein drängen ließ und auch das 0:1 fing. Daniel Fuhrmann (2) und Dirk Hansen drehten die Partie aber noch vor der Pause. Im zweiten Durchgang drückte Hoisten

